

Kriegerehrenmal Zillenberg



Das "jüngste Ehrenmal" unserer Gemeinde steht in Zillen- berg. Im Jahre 1985 hatte der Zillenberger Klaus Pfaffenzeller als Gesellenstück eine Steintafel mit den Namen der Gefalle- nen aus Zillenberg angefertigt. Als der Bauer Konrad Menhard davon erfuhr, stellte in der Vorstandschaft des Sol- daten- und Veteranenvereins Ried, dem er als Beisitzer ange- hörte, den Antrag, in Zillenberg ein Ehrenmal mit dieser Tafel zu errichten. In der Gemeinde Zillenberg

gingen die Meinungen über dieses Ehrenmal weit auseinander. Ab mit der Zeit glätteten sich die Wogen wieder und es wurde begonnen bei den Zillenbergern Spenden zu sammeln und zusammen mit dem Veteranenverein wurde diese Tafel dann gekauft. Unter der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Zillen- berg wurde auf dem Gemeindegrundstück eine kleine Ge- denkstätte errichtet. Auf ausdrücklichen Wunsch von Konrad Menhard wurde das Kriegerehrenmal mit Blickrichtung auf



seinen Hof errichtet, was auch nicht die Zustimmung aller Zillenberger erfuhr. Die Dachkonstruktion wurde vom Schreinermeister Josef Gerstlacher angefertigt. Die Einwei- hung fand am 15. Juni 1986 statt und wurde durch H.H. Pfar- rer Frohnwieser durchgeführt. Für die Gemeinde Ried sprach der damalige 2. Bürgermeister Johann Klaß. Den musikali- schen Rahmen gaben Leonhard und Stefan Wittkopf. Die "Friedberger Allgemeine Zeitung" würdigte die Einweihung mit einem ausführlichen Zeitungsartikel.

